

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Lockhausen am Mittwoch, 04.05.2022,
19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Lockhausen

Anwesend:

Ortsbürgermeister	Thomas Uhlen
Ortsratsmitglieder	Thorsten Bexter
	Elke Eilers
	Hans-Georg Klecker
	Siegfried Lippert

Von der Verwaltung: Silke Bulthaup, als Protokollführerin

Die Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
5. Statistik
6. Ortschaftsmittel
7. Veranstaltungen
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

wird wie folgt erledigt:

A. Öffentliche Sitzung

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Uhlen eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Lockhausen. Er begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Protokollführerin sowie zwei Zuhörer.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsrat ist mit Schreiben vom 26.04.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen worden. Die Einladung wurde öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen gegen Frist und Form der Ladung werden nicht erhoben. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung sind alle Ortsratsmitglieder anwesend. Ortsbürgermeister Uhlen stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht gestellt, sodass die Tagesordnung einstimmig festgelegt wird.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung

Änderungs- und Ergänzungsanträge zum Protokoll über die Sitzung des Orsrates am 09.02.2022 werden nicht gestellt. Das Protokoll wird mit 4 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5: Statistik

Ortsbürgermeister Uhlen berichtet, dass die Einwohnerzahl am 01.04.2022 in der Ortschaft Lockhausen 837 betrage.

TOP 6: Ortschaftsmittel**6.1: Stand der Ortschaftsmittel**

Ortsratsmitglied Klecker erläutert die Entwicklung der Ortschaftsmittel. Der aktuelle Stand von heute beträgt 8.060,67 €.

Ortsratsmitglied Bexter übernimmt das Einrahmen und Aufhängen der neuen Gemarkungskarte sowie das Anbringen der angeschafften Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

6.2: Fahrradabstellanlagen

Der Ortsrat berät über Fahrradständer in der Ortschaft. Ein sinnvoller Standort sei beispielsweise an der zur Landesgartenschau errichteten Bushaltestelle am Schloss Ippenburg. Zu beachten sei jedoch, dass es sich dort um Privatgrund der Familie von dem Bussche-Ippenburg handele. Die Zustimmung der Eigentümer wäre daher erforderlich und auch eine finanzielle Beteiligung wünschenswert. Über diesen Standort hinaus werden auch an den verschiedenen Buswartehallen, sofern noch nicht vorhanden, Fahrradständer gebraucht.

Im Ergebnis wird die Verwaltung gebeten, in Anlehnung an den Antrag der SPD-Bündnis90/Die Grünen-BündnisC-Gruppe des Gemeinderates zur „Installation von zentralen, modernen und sicheren Fahrradabstellanlagen“ die Einrichtung von Fahrradständern an den touristisch interessanten Standorten sowie an den aktiven Haltepunkten des ÖPNV in der Ortschaft Lockhausen zu prüfen.

6.3: Beschilderung Bolzplatz

Nach kurzer Aussprache wird die Verwaltung gebeten, an der Weststraße an den Masten der Straßenlampen an beiden Seiten des Bolzplatzes Verkehrszeichen „Achtung spielende Kinder“ anzubringen.

6.4: Obstbaum- und Blühwiese „Auf dem Wemel“

Herr Helmut Sievering, wohnhaft Auf dem Wemel 15, ist bereit, einen Teil seines noch unbebauten Grundstückes, das nördlich an die geplante Obstbaumwiese angrenzt, zum Anlegen einer Blühwiese zur Verfügung zu stellen. Die Fläche ist ca. 400 m² groß. Nach Mitteilung von Ortsratsmitglied Lippert stehe Saatgut hierfür zur Verfügung. Der Ortsrat begrüßt das Vorhaben ausdrücklich.

Nach ausführlicher Aussprache beschließt der Ortsrat, auch künftige Blühwiesen-Projekte zu unterstützen. Beschlossen wird, je Projekt aus Ortschaftsmitteln Saatgut im Wert von max. 50,00 € zur Verfügung zu stellen. Die Abgabe soll nach Bedarf erfolgen. Anträge können bei den Ortsratsmitgliedern gestellt werden.

Ortsratsmitglied Lippert wird prüfen, ob bereits jetzt Saatgut (regionale Mischungen, wie UG 1, UG 2, Osnabrücker Mischung) bestellt werden kann, damit es im nächsten Jahr rechtzeitig zur Einsaat zur Verfügung steht.

TOP 7: Veranstaltungen

7.1: Ehe- und Altersjubiläen

Terminabsprachen werden vorgenommen.

7.2: Osterfeuer

Ortsbürgermeister Uhlen berichtet über das gemeinsame Osterfeuer der Ortschaften Harpenfeld und Lockhausen, das am Ostersonntag, 17.04.2022, auf dem Dorfplatz Harpenfeld stattgefunden habe. Die Veranstaltung sei gut verlaufen.

7.3: Maibaum aufstellen

Ortsbürgermeister Uhlen berichtet über das Maibaumaufstellen am 30.04.2022 vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Auch dies sei eine gelungene Veranstaltung gewesen. Insgesamt waren ca. 130 Personen anwesend.

Die Bastelaktion des Kinderclubs des Verschönerungsvereins Harpenfeld/Lockhausen kam gut an. Würstchen wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Lockhausen gegrillt und Getränke, coronabedingt ausschließlich in Flaschen, über den Verschönerungsverein angeboten.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte der Ortsrat beschlossen, 50 l Freibier und alkoholfreie Getränke, bereitzustellen. Umgerechnet sei dies ein Betrag in Höhe von 100,00 €, der an den Verschönerungsverein zu überweisen sei. Nach Verzehr der Freigetränke wurde die Bezahlung gegen Spende in eine bereitstehende Kasse vorgenommen. Im Ergebnis stehen den Ausgaben in Höhe von 506,91 € Einnahmen in Höhe von 461,50 € gegenüber. Hinzu kommen die 100,00 € der Ortschaft, sodass der Verschönerungsverein ein Plus in Höhe von 54,59 € verzeichnen kann.

Für das kommende Jahr sei zu überlegen, ob die Veranstaltung bereits um 18.00 Uhr beginnen sollte. Das werde seitens der Familien angeregt.

Ebenfalls für das nächste Jahr zu beachten sei, dass der Maibaumkranz unbedingt überarbeitet werden müsse. Zurzeit sei er in keinem guten Zustand.

7.4: Trödelmarkt

Die Organisation des geplanten Trödelmarktes am 11.09.2022 erfolgt federführend durch den Verschönerungsverein Harpenfeld/Lockhausen.

Der Verschönerungsverein übernimmt das Getränkeangebot. Die Freiwillige Feuerwehr Lockhausen ist mit Wasserspielen und Würstchen grillen dabei. Die Deutz-Freunde-Lockhausen kommen mit ihren Alttraktoren. Von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Essen/Eielstädt/Wittlage kann kostenfrei eine Hüpfburg ausgeliehen werden.

Ortsbürgermeister Uhlen erläutert, dass eine zweite Hüpfburg aufgestellt werden soll, um gleichzeitig Spielmöglichkeiten für kleine und größere Kinder zu schaffen. Er schlägt vor, dass die entstehenden Kosten dafür in Höhe von ca. 160,00 €, wie im vergangenen Jahr auch, aus Ortschaftsmitteln beglichen werden. Der Ortsrat stimmt einstimmig zu.

Darüber hinaus wird sich Ortsratsmitglied Eilers um die Boulderwand sowie Spiele vom TriO kümmern.

7.5: Hafenfest mit Drachenbootrennen

Ortsbürgermeister Uhlen berichtet, dass noch nicht sicher sei, ob das für den 30./31.07.2022 geplante Hafenfest stattfinden könne. Die Beratung im Ortsrat werde daher bis zur endgültigen Entscheidung der Verwaltung vertagt.

7.6: Schnatgang

Der im April vorgesehene Schnatgang sollte nach Absprache mit Ortsbürgermeister Kirstein-Bloem, Harpenfeld, im Juni stattfinden, muss aus terminlichen Gründen jedoch nochmals verschoben werden. Die von Ortsbürgermeister Kirstein-Bloem ausgearbeitete Streckenführung liegt bereits vor.

7.7: Gratulationen zu Geburten

Ortsratsmitglied Klecker erinnert an die in der letzten Ortratsitzung angekündigten Gratulationsbesuche zu Geburten (Ortsratsprotokoll 09.02.2022, TOP 7.1). Die Umsetzung wird in Absprache von Ortsbürgermeister Uhlen und Ortsratsmitglied Klecker jetzt kurzfristig erfolgen.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen8.1: Rückschnitt der Obstbäume entlang der Karlstraße

Ortsratsmitglied Lippert berichtet, dass der Rückschnitt der Obstbäume fachmännisch vorgenommen worden sei.

8.2: Holzschuppen am Dorfgemeinschaftshaus

Auf Nachfrage von Ortsratsmitglied Eilers erklärt Ortsbürgermeister Uhlen, dass der Abbruch des Holzverschlages hinter den Garagen noch nicht erfolgt sei, werde aber bis zum Sommer durch Herrn Martin Eisl und Frau Erika Thöne erledigt.

8.3: Räumen der „Alten Hunte“

Ortsratsmitglied Eilers bittet um Prüfung, ob die Böschung der „Alten Hunte“ im Bereich des Wohnhauses „Karlstraße 13“ seitens des Unterhaltungsverbandes Nr. 70 „Obere Hunte“ ausreichend freigeschnitten worden sei.

8.4: Beschilderung „Friedrichstraße/An der Glocke“

Der Ortsrat fragt die Verwaltung nach der Umsetzung des Beschlusses in seiner Sitzung am 15.12.2021, TOP 8.1. Das Verkehrszeichen „Tempo-30-Zone“ an der Friedrichstraße südlich des Kreisels ist nach Süden auf die Höhe des Ortseingangsschildes vor der Kurve Splete umzusetzen. Ein weiteres Schild „Tempo-30-Zone“ ist bei der Einfahrt von der Weststraße in die Straße „An der Glocke“ aufzustellen.

8.5: Kompensationsfläche „Falkenburg“

Auf Nachfrage von Ortsratsmitglied Eilers wird die Verwaltung nochmals um einen aktuellen Sachstand hinsichtlich der Kompensationsfläche an der Falkenburg (ehemals Schulgarten) gebeten (siehe Ortsratsprotokoll 09.02.2022, TOP 9.9).

8.6: Glasfaserleitungen in der Ortschaft

Ortsbürgermeister Uhlen berichtet, dass das Verlegen der Glasfaserkabel in der Ortschaft gut verlaufen sei. Leider werden nicht alle Straßenzüge erreicht. Der Ortsrat erwarte, dass sich die Verwaltung mit Hochdruck dafür einsetze, dass auch die noch ausstehenden Ortschaftsabschnitte mit Glasfaser erschlossen werden.

8.7: Bankette „Westerdamm“

Ortsbürgermeister Uhlen erklärt, dass die Bankette östlich der Gemeindestraße „Westerdamm“, im Abschnitt vom Lappendamm bis zum Pflaumenweg, aufzufüllen sei.

8.8: Einmündung „Alte Hunte/Friedrichstraße“

Ortsratsmitglied Lippert weist nochmals darauf hin, dass der östliche Kurvenbereich in der Einmündung der Straße „Alte Hunte“ in die Friedrichstraße stark ausgefahren sei. Hier sollte ein Auspflastern mit Rasensteinen vorgenommen werden.

8.9: Wichtelwald, Hinweisschild

Ortsbürgermeister Uhlen berichtet, dass der Wichtelwald sehr gut angenommen werde. Viele Besucher/innen hätten aber Mühe, ihn zu finden. Er schlägt daher vor, ein Hinweisschild aufzustellen.

Nach ausführlicher Diskussion lehnt der Ortsrat dies ab. Mit einer Beschilderung werden möglicherweise viele Menschen mit zu hohen Erwartungen hergeführt. Zudem handele es sich bei dem Wichtelwald um „ein lokales Phänomen, das gerade dadurch seinen Reiz bewahre, weil es geheimnisumwittert und versteckt sei“.

8.10: Öffentliche Parkmöglichkeiten

Der Ortsrat diskutiert ausführlich über die Schaffung von öffentlichen Parkplätzen in der Ortschaft, z.B. im Bereich Westerdamm, StipendiatenPark. Das könne sinnvoll sein, weil der offizielle Parkplatz am Schloss Ippenburg im Winter geschlossen sei. Gemeindliche Grundfläche stehe hier jedoch

nicht zur Verfügung. Im Ergebnis sind im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Ortschaft insbesondere auch die öffentlichen Parkmöglichkeiten zu betrachten.

In diesem Zusammenhang schlägt Ortsratsmitglied Eilers vor, auf der Fläche nördlich des alten Spritzenhauses, auf der bereits ständig geparkt werde, befestigte öffentliche Parkplätze anzulegen. Auch hier handelt es sich um eine private Grundfläche. Gleichwohl wird die Verwaltung um Prüfung gebeten.

8.11: Dorfgemeinschaftshaus, kleine Rasenfläche am Mittelweg

Ortsbürgermeister Uhlen berichtet, dass er die Verwaltung gebeten habe, die kleine Grünfläche nördlich des DGH am Mittelweg jeweils mit zu mähen, wenn der Dorfplatz gemäht wird.

8.12: Pflasterstreifen „Kampstraße“

Ortratsmitglied Bexter weist darauf hin, dass nach Ausbau des neuen Stichweges die gepflasterten Seitenstreifen der Kampstraße aufzuarbeiten seien. Diese haben unter dem ständigen Baustellenverkehr für das neue Baugebiet sehr gelitten.

8.13: Baugebiet „Südlich Friedrichstraße“, Straßendokumentation

Ortratsmitglied Uhlen bittet darum, den aktuellen Zustand der Gemeindestraßen rund um das neue Baugebiet ausführlich zu dokumentieren, sodass bei entstehenden Schäden durch Baustellenverkehr der jeweilige Verursacher zur Reparatur herangezogen werden könne.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

9.1: Straßensperrung

Herr Klaus Dittmann fragt an, ob Gemeindestraßen für ein Straßenfest abgesperrt werden können. Ortsbürgermeister Uhlen erläutert, dass hierfür ein Antrag beim Fachdienst 4 Ordnung der Verwaltung zu stellen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Ortsbürgermeister Uhlen die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr. Er verabschiedet die Zuhörer und eröffnet nach kurzer Pause die nichtöffentliche Sitzung.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Ortsbürgermeister

Protokollführerin